Artistry in Sound ONKYO

A-8015/8017

Super Servo Integrated Stereo Amplifier
Integrierter Stereo-Verstärker mit Super-Servo
Amplificateur stéréo intégré super servo
Amplificador Estereofónico Integrado de Super Servo

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Instructions
Manual de Instrucciones

ONKYO

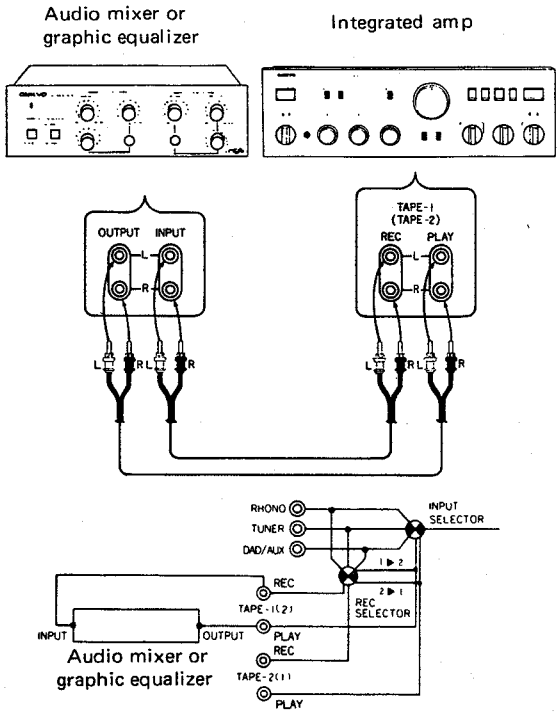
- This apparatus complies with requirements of EEC directive 76/889/EEC.
- Das Gerät entspricht den Bestimmungen der EG-Richtlinien 76/889/EWG.
- Cet appareil répond aux spécifications de la directive CCE 76/889/CCE.
- Dit apparaat voldoet aan de vereisten van EEG reglementen 76/889/EEG.
- Apparatet opfylder kravene i EF direktivet 76/889/EF
- Quest'apparecchio é stato prodotto in confornitá alle direttive CEE 76/889/CEE

***** WARNING *****
TO PREVENT FIRE OR SHOCK HAZARD, DO NOT EXPOSE THIS UNIT TO RAIN OR MOISTURE.

Die Seriennummer dieses Gerätes finden Sie an der Geräteunterseite. Tragen Sie diese zusammen mit der Modellnummer in die Garantiekarte ein. Die Garantiekarte an einem sicheren Ort verwahren.

Using a Mixing Console or Graphic Equalizer

A mixing console or graphic equalizer can be connected to the TAPE-1 (or TAPE-2) terminals as shown below. The input selector is then set to the TAPE-1 (or 2) setting depending on the terminals to to which the mixing console or equalizer is connected and the recording source selector to the program source to be used with mixing or equalization. To perform mixing or equalization with a tape deck program, set the recording source selector to 2 ▶ 1 (or 1 ◀ 2) for equalizing or mixing the tape program from tape deck 2 (or tape deck 1).



Trouble-shooting Guide

Trouble	Cause	Repair
No power.	• AC Fuse blown.	• Contact Onkyo dealer.
Power but no sound.	• Bad connections.	• Check input leads, speaker leads, pin plugs, etc.
Hum, low frequency noise.	• Poor or no input ground. • Poor or no phono motor ground. • Power source hum.	• Check outer conductor of input plugs. • Check for proper ground connection. • Try reversing AC plug in AC socket.
Howling when the volume is turned up.	• Turntables and speakers are too close together.	• Move them farther apart.
Rough or scratchy sound High range is not clear.	• Stylus of pick-up is worn. • Stylus tip dirty. • Treble control too high.	• Replace. • Clean. • Turn treble control down.

Specifications

	A-8015	A-8017
Music Power Output:	2 x 140 watts at 4 ohms, 1kHz (DIN) 2 x 90 watts at 8 ohms, 1kHz (DIN)	2 x 180 watts at 4 ohms, 1kHz (DIN) 2 x 110 watts at 8 ohms, 1kHz (DIN)
Continuous Power Output:	2 x 90 watts at 4 ohms, 1kHz (DIN) 2 x 65 watts at 8 ohms, 1kHz (DIN) 60 watts per channel min. RMS at 8 ohms both channels driven, from 20Hz to 20kHz, with no move than 0.018% THD.	2 x 115 watts at 4 ohms, 1kHz (DIN) 2 x 85 watts at 8 ohms, 1kHz (DIN) 80 watts per channel min. RMS at 8 ohms both channels driven, from 20Hz to 20kHz, with no move than 0.015% THD.
Total Harmonic Distortion:	0.018% at rated power	0.015% at rated power
IM Distortion:	0.005% at rated power	0.005% at rated power
Damping Factor:	50 at 8 ohms	50 at 8 ohms
Frequency Response:	2 – 50,000 Hz ±1 dB	2 – 50, 000 Hz ±1 dB
RIAA Deviation (MM):	20 – 20,000Hz ±0.5 dB	20 – 20 000 Hz ±0.3 dB
Sensitivity and Impedance:	Phone (MM): 2.5 mV/50 kohms Phone (MC): 350 μV/330 ohms Tuner: 150 mV/50 kohms Tape Play: 150 mV/50 kohms Tape Rec: 150 mV/3.3 kohms (phono)	Phone (MM): 2.5 mV/50 kohms Phone (MC): 280 μV/330 ohms Tuner: 150 mV/50 kohms Tape Play: 150 mV/50 kohms Tape Rec: 150 mV/3.3 kohms (phono)
Phono Overload:	180 mV RMS at 1 kHz, 0.018% THD	210 mV RMS at 1 kHz, 0.015% THD
Bass Control:	±8 dB at 70 Hz	±8 dB at 70 Hz
Treble Control:	±8 dB at 20,000 Hz	±8 dB at 20.000 Hz
Signal to Noise Ratio:	Phone (MM): 80 dB (IHF A-202, 5 mV input, 1 watt output) Phone (MC): 67 dB (IHF A-202, 0.5 mV input, 1 watt output) Tuner & Tape: 84 dB (IHF A-202, 0.5 V input, 1 watt output)	Phone (MM): 80 dB (IHF A-202, 5 mV input, 1 watt output) Phone (MC): 68 dB (IHF A-202, 0.5 mV input, 1 watt output) Tuner & Tape: 84 dB (IHF A-202, 0.5V input, 1 watt output)
Muting:	–20 dB	–20 dB
Loudness Control:	+6 dB at 70 Hz, +5 dB at 20 kHz	+6 dB at 70 Hz, +5 dB at 20 kHz
Subsonic Filter:	15 Hz (6 dB/Oct.)	15 Hz (6 dB/Oct.)
High Cut (TREBLE MIN):	6 kHz (6 dB/Oct.)	6 kHz (6 dB/Oct.)
General		
Power Supply:	European Models: AC 220V, 50Hz Canadian Models: AC 120V, 60Hz British & Australian Models: AC 240V, 50Hz Worldwide Models: AC 120V, 60Hz AC 220V, 50Hz	European Models: AC 220V, 50Hz Canadian Models: AC 120V, 60Hz British & Australian Models: AC 240V, 50Hz Worldwide Models: AC 120V, 60Hz AC 220V, 50Hz
Semiconductors:	IC: 5 TR: 37 Diode: 26	IC: 3 TR: 51 Diode: 26
Dimensions:	435(W) x 122(H) x 392(D) mm 17-1/8" x 4-13/16" x 15-7/16"	435(W) x 142(H) x 392(D) mm 17-1/8" x 5-9/16" x 15-7/16"
Weight:	9 kg. (19.9 lbs.)	11.5 kg. (25.4 lbs.)

Specifications and features are subject to change without notice.

***** Wichtig *****
Vor dem ersten Einschalten des Netzschalters überprüfen, ob das Gerät mit der Netzspannung Ihres Haushaltsnetzes betrieben werden kann. Näheres dazu unter "Spannungswähler".

Aufstellung und Wartung

Um störungsfreien Betrieb sicherzustellen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Staub und übermäßige Feuchtigkeit, direkte Sonnenbestrahlung sowie übermäßig hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.
2. Darauf achten, daß keine Erschütterungen auf das Gerät übertragen werden. Diesen Baustein daher niemals auf einer Lautsprecherbox abstellen.
3. Das Gerät immer auf einer stabilen und waagerechten Unterlage abstellen.
4. Diesen Baustein so aufstellen, daß ausreichende Belüftung sichergestellt ist. Das Gerät nicht auf weichen Unterlagen (Teppich, Kissen usw.) aufstellen und die Belüftungsschlitze nicht abdecken (z.B. bei Regaleinbau), da anderenfalls die in diesem Gerät erzeugte Wärme nicht abgeführt werden kann.
5. Diesen Baustein nicht in der Nähe von Heizkörpern oder elektrischen Geräten mit Wärmeentwicklung aufstellen.
6. Innenteile dürfen nur von einem qualifizierten Wartungstechniker eingestellt bzw. gereinigt werden.
7. Darauf achten, daß keine Gegenstände in das Gerät eindringen und keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.
8. In den folgenden Fällen sollte dieser Baustein von einem qualifizierten Wartungstechniker überprüft werden:
   - Wenn das Netzkabel oder der Netzschalter beschädigt ist.
   - Wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind.
   - Wenn das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
   - Wenn Betriebsstörungen bzw. anormale Betriebsbedingungen festgestellt werden.
     Wenn das Gerät fallengelassen bzw. das Gehäuse beschädigt wurde.
9. Nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsarbeiten dürfen vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden. Falls solche Wartungsarbeiten erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Wartungstechniker.

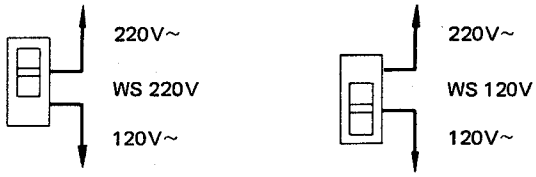
Pflege
Fronttafel, Rückwand und Gehäuse regelmäßig mit einem Silikon- oder einem anderen weichen Lappen abwischen. Bei starker Verschmutzung einen in milder Seifenwasserlösung angefeuchteten (nicht nassen!) Lappen verwenden. Danach sofort mit einem trockenen Tuch abwischen. Niemals Farbverdünner, Reinalkohol oder andere chemische Lösungsmittel verwenden, da anderenfalls das Finish beschädigt bzw. die Beschriftung abgelöst werden könnte.

Hinweis:
Netzsicherung
Die Sicherung befindet sich im Inneren des Gerätes, daher nicht selbst austauschen. Falls die Stromversorgung nicht eingeschaltet werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Onkyo-Fachhändler.

Warnung:
Bestimmte Ausführungen dieses Modelles können nur mit der im Verkaufsgebiet benutzten Netzspannung betrieben werden:

Kanada: WS 120V, 60Hz
Australien und Großbritannien: WS 240V, 50Hz

Spannungswähler (Geräterückseite)
Die Universalausführung dieses Modells ist mit einem Spannungswähler ausgerüstet, der an die örtliche Netzspannung angepaßt werden muß. Vor dem Einschalten des Netzschalters daher diesen Spannungswähler auf die örliche Netzspannung einstellen. Dazu den Schalter mit einem Schraubendreher oder dgl. nach oben oder unten in die entsprechende Position schieben. Darauf achten, daß der Spannungswähler in der gewünschten Position einrastet. Falls Ihr Modell nicht mit einem Spannungswähler ausgerüstet ist, kann es nur mit der auf dem Gerät angegebenen Netzspannung betrieben werden.



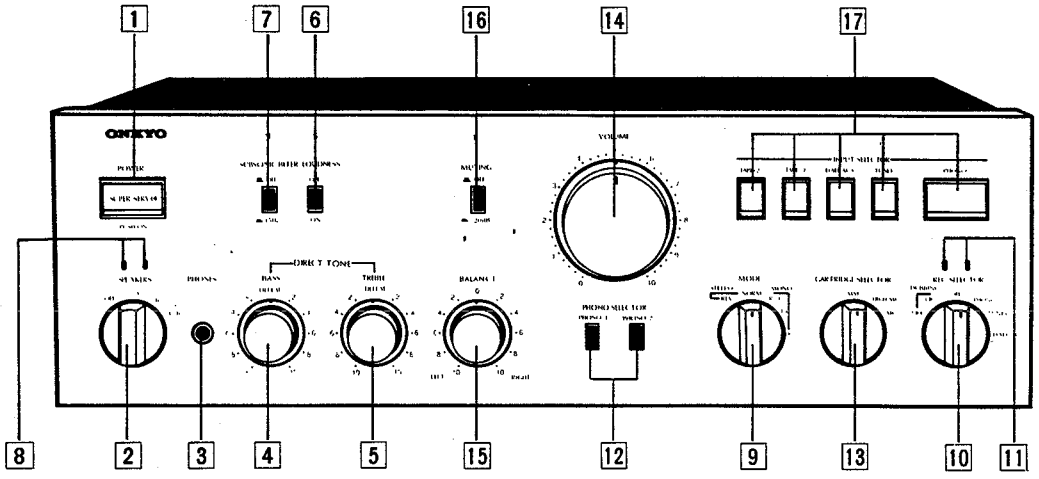
Achtung:
- Der Stecker des Netzkabels sollte nur von einem qualifizierten Mechaniker ausgetauscht bzw. montiert werden.
- Die Drähte des Netzkabels sind mit Farbkode versehen:
  Blau: Neutral
  Braun: Spannungsführend

Falls der Farbkode der Leiter des Netzkabels nicht mit dem Farbkobe der Klemmen des Steckers übereinstimmt, wie folgt verfahren:
Den blauen Draht mit der mit N bezeichneten oder schwarz markierten Steckerklemme und den braunen Draht mit der mit L bezeichneten oder rot markierten Steckerklemme verbinden.

Bedienungselemente auf der Frontplatte

Die Abbildung zeigt die Frontplatte des A-8017. Die des A-8015 ist im wesentlichen identisch, verfügt jedoch nicht über den Phono-Wahlschalter [12], die Lautsprecherwahlanzeigen [8] und die Überspiel/Aufnahme-Anzeigen [11].

Hinweis: Je nach Bestimmungsland kann die Frontplatte in ihrer Auslegung geringfügig von der Abbildung abweichen.



[1] **Netzschalter mit kontrollampe (POWER)**
Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung. Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet zur optischen Bestätigung das orangefarbene Bändchen über dem Netzschalter. Nach einigen Sekunden leuchtet dann die Netzschaltertaste selbst grün auf, um anzuzeigen, daß die Super-Servo-Schaltung sich stabilisiert hat. Bis zum Aufleuchten der Taste bleiben die Boxen stumm.

[2] **Lautsprecher-Wahlschalter (SPEAKERS)**
Es können zwei Boxenpaare gleichzeitig betrieben werden. Dieser Schalter dient zum Ein- und Ausschalten der beiden Lautsprecher-Ausgänge. Bei Schalterstellung OFF werden nur die Kopfhörer angesteuert.

OFF:	Beide Boxenpaare sind außer Betrieb. Wiedergabe nur über Kopfhörer.
A:	Lautsprecherpaar A in Betrieb
B:	Lautsprecherpaar B in Betrieb
A + B:	Beide Boxenpaare in Betrieb

[3] **Kopfhörerbuchse (PHONES)**
Für den Anschluß eines Kopfhörers mit standardmäßigem Klinkenstecker.

[4] **Baßregler (BASS)**
Zum Betonen und Abschwächen der Baßwiedergabe. Bei Mittelstellung (DEFEAT) ergibt sich linearer Frequenzgang unter Überbrückung des Baßregelnetzwerkes.

[5] **Höhenregler (TREBLE)**
Zum Betonen und Abschwächen der Höhenwiedergabe. Bei Mittelstellung (DEFEAT) ergibt sich linearer Frequenzgang unter Überbrückung des Höhenregelnetzwerkes. Bei bis zum Anschlag nach links gedrehtem Regler (Position 10) arbeitet die Höhenregelung als Höhenfilter zum Aussieben hochfrequenter Störkomponenten (z.B. bei der Wiedergabe verkratzter Schallplatten oder schlecht empfangbarer Sendern).

[6] **Loudness-Taste (LOUDNESS)**
Bei sehr niedrigem Wiedergabepegel kann durch Einrasten dieser Taste eine gehörrichtige Frequenzgangkorrektur vorgenommen werden (Betonung der untersten und obersten Frequenzen), um ein natürlicher wirkendes Klangbild zu erzielen.

[7] **Subsonic-Filter (SUBSONIC)**
Das Subsonic-Filter (Unterschallfilter) ermöglicht das Aussieben der Frequenzanteile unter 15 Hz, um Verzerrungen des Baßbereiches, die z.B. durch Motorrumpeln des Plattenspielers oder andere nicht selbst hörbare Unterschall-Störkomponenten auftreten können, vorzubeugen.

[8] **Lautsprecherwahlanzeigen (nur A-8017)**

[9] **Betriebsartschalter (MODE)**

REV:	Die beiden Stereo-Kanäle werden seitenvertauscht wiedergegeben.
NORMAL:	Normalposition für seitentreue Stereo-Wiedergabe
R + L:	Mono-Betrieb mit gleichzeitiger Wiedergabe beider Kanäle über beide Boxen. Diese Schalterstellung empfiehlt sich außer für Mono-Wiedergabe auch für den Pegelabgleich der beiden Stereo-Kanäle (Korrektur der Kanalbalance).
L:	Beide Boxen erhalten das Signal des linken Kanals. Der rechte Kanal bleibt stumm.
R:	Beide Boxen erhalten das Signal des rechten Kanals. Der linke Kanal bleibt stumm.

[10] **Aufnahme-Programmquellenschalter**

2 ▶ 1: 1 ▶ 2:	Diese beiden Schalterpositionen dienen zur Wahl der Überspielrichtung beim Kopieren von Tonband-Aufnahmen. Näheres dazu im entsprechenden Abschnitt dieser Bedienungsanleitung.
OFF:	Normalposition außer bei Aufnahme oder Überspielen.
PHONO:	Für Bandmitschnitte von Schallplatten
TUNER:	Für Bandmitschnitte von Radioprogrammen
CD/AUX:	Für die Aufnahme des Signals einer an die rückwärtigen CD/AUX-Eingänge angeschlossenen zusätzlichen Programmquelle (zweites Tonbandgerät, CD-Plattenspieler o.a.)

[11] **Überspiel/Aufnahmeanzeigen (nur A-8017)**

[12] **Phono-Wahlschalter (PHONO SELECTOR, nur A-8017)**
Dieser Schalter dient zum Umschalten zwischen den beiden Plattenspielereingängen PHONO 1 und PHONO 2.

[13] **Tonabnehmer-Wahlschalter (MM/High MC/MC)**

MM:	Für Verwendung eines elektromagnetischen Tonabnehmers (MM)
High MC:	Empfohlene Schalterstellung bei Verwendung von dynamischen Tonabnehmern mit hohem Ausgangspegel (MM-Systemen vergleichbare Ausgangsspannung)
MC:	Für Verwendung eines elektrodynamischen Tonabnehmers (MC)

14 Lautstärkeregler (VOLUME)
Zum Anheben der Wiedergabelautstärke im Uhrzeigersinn drehen.

15 Balanceregler (BALANCE)
Zum Einstellen der relativen Wiedergabelautstärke von rechtem und linkem Stereo-Kanal über die Boxen oder Kopfhörer.

16 Muting-Taste (MUTING)
Mit dieser Taste kann die Wiedergabelautstärke auf 1/10 des eingestellten Pegels abgesenkt werden (Position —20 dB).

17 Wieder gabe-Programmquellentasten mit kontrollampe (INPUT SELECTOR)
Diese Tasten dienen zur Auswahl der Programmquelle für die Wiedergabe. Die Tasten sind so miteinander gekoppelt, daß stets nur eine davon eingerastet werden kann. Die Kontrollanzeigen geben auf einen Blick Auskunft, auf welche Programmquelle das Gerät geschaltet ist.

TAPE-2: Als Programmquelle dient das an die TAPE-2-Eingänge angeschlossene Tonbandgerät.

TAPE-1: Als Programmquelle dient das an die TAPE-1-Eingänge angeschlossene Tonbandgerät.

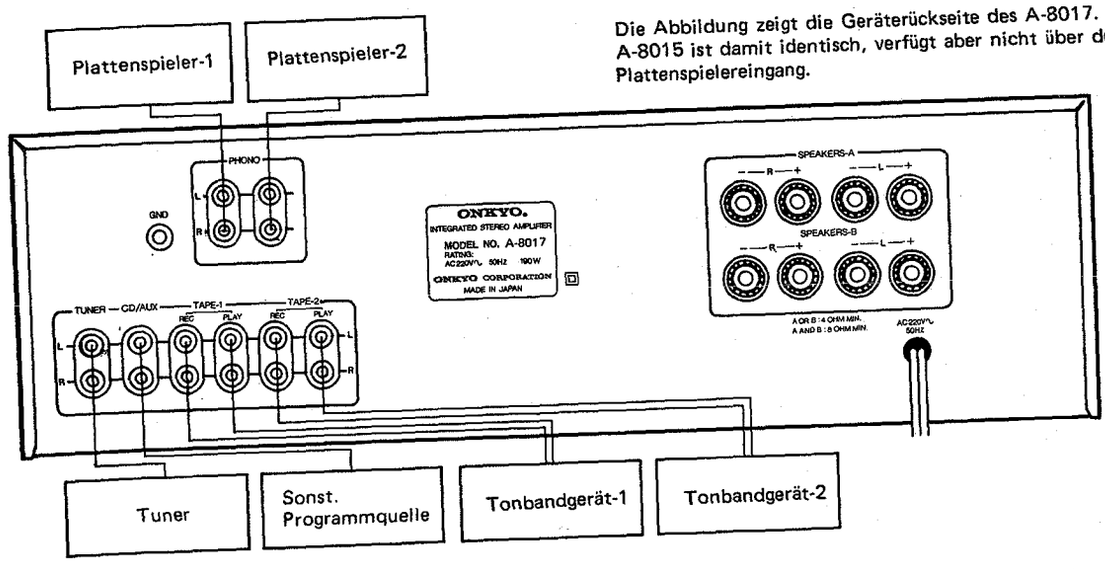
CD/AUX: Für die Wiedergabe der an den CD/AUX-Eingang angeschlossenen zusätzlichen Programmquelle (Digitalplattenspieler, Reserve-Cassettendeck o.a.)

TUNER: Als Programmquelle dient der an den TUNER-Eingang angeschlossene Empfänger.

PHONO: Als Programmquelle dient der Plattenspieler (PHONO-Eingang).

Anschlüsse

Das Netzkabel erst nach Ausführung aller Anschlüsse an die Wandsteckdose anschließen!



Die Abbildung zeigt die Geräterückseite des A-8017. Die des A-8015 ist damit identisch, verfügt aber nicht über den zweiten Plattenspielereingang.

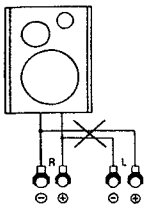
Allgemeines
Bei jedem Paar Eingangs- und Ausgangsbuchsen entspricht die mit R gekennzeichnete Buchse dem rechten Kanal, die mit L gekennzeichnete dem linken Kanal. Wenn die Buchsen an anderen Bausteinen oder die Anschlußkabel einen Farbcode aufweisen, dann entspricht die Farbe Rot gewöhnlich dem rechten Kanal (Rot = Rechts).

Plattenspieler
Achten Sie darauf, daß die Plattenspieler-Erdleitung an die Erdungsklemme (GND) des Verstärkers angeschlossen wird, da es anderenfalls zu Brummstörungen kommen könnte.

- Den Plattenspieler auf einer waagerechten und stabilen Unterlage aufstellen, die frei von Erschütterungen ist (auch Schwingungen von den Lautsprecherboxen dürfen nicht auf den Plattenspieler übertragen werden), da sonst nicht nur das Leistungsvermögen des Verstärkers beeinträchtigt wird, sondern auch Verzerrungen im Baßbereich bzw. Heulgeräusche (akustische Rückkopplung) verursacht werden könnten.
- Andere Vorsichtsmaßnahmen sind der Bedienungsanleitung des Plattenspielers zu entnehmen.
- Vor dem Anschließen bzw. Abtrennen der Plattenspielerkabel immer den Netzschalter abschalten, da anderenfalls die Lautsprecherboxen aufgrund der auftretenden Schaltknackse beschädigt werden könnten.

Lautsprecheranschlüsse
Die Lautsprecherkabel müssen mit richtiger Polung angeschlossen werden, d.h. immer den roten Pluspol (+) des Verstärkers mit dem Pluspol (+) des Lautsprechers und den schwarzen Minuspol (—) des Verstärkers mit dem Minuspol (—) des Lautsprechers verbinden. Es können zwei Boxenpaare angeschlossen werden.

- Die Impedanz jeder der angeschlossenen Boxen muß mindestens 4 Ohm betragen; werden zwei Boxenpaare gleichzeitig betrieben, dann muß die Impedanz mindestens 8 Ohm sein (A oder B: min. 4 Ohm; A + B: min. 8 Ohm).
- Wird nur ein Lautsprecher verwendet, niemals diesen parallel an den rechten und linken Kanal anschließen.



- Die Lautsprecherkabel möglichst kurzhalten, da es aufgrund des Gleichstromwiderstandes der Lautsprecherkabel zu einem Absinken des Dämpfungsfaktors kommt.

Anschließen der Lautsprecherkabel an die Lautsprecherklemmen:

1. Ende der Lautsprecherkabel etwa 15 mm abisolieren.
2. Wird Litzendraht verwendet, die Litzen gut verdrillen.
3. Die Schraubenklemmen lösen, die Drahtenden um die Schrauben führen und die Klemmen wieder festziehen.
4. Darauf achten, daß keine Kurzschlüsse an den Lautsprecherklemmen auftreten können.

Tonbandgeräte
An dieses Gerät können zwei Tonbandgeräte angeschlossen werden. Die Ausgänge der Tonbandgeräte mit den PLAY-Buchsen und die Eingänge der Tonbandgeräte mit den REC-Buchsen des Verstärkers verbinden. Weitere Einzelheiten sind den Bedienungsanleitungen der Tonbandgeräte zu entnehmen.

Tuner
Einen MW/UKW-Stereo-Tuner an die Tuner-Eingangsbuchsen anschließen, wobei auf Kanaltreue (links und rechts) zu achten ist. Ein zweiter Tuner kann an die Reserveeingänge (CD/AUX) angeschlossen werden.

Anschluß eines Digitalplattenspielers (CD) oder einer anderen Reserve-Programmquelle
Der CD/AUX-Eingang bietet die Möglichkeit, noch eine zusätzliche Programmquelle wie z.B. einen Digitalplattenspieler, ein zweites Cassettendeck, einen zweiten Tuner, die Tonkanäle eines Fernsehers, einen 4-Kanal-Stereo-Adapter oder ähnliches anzuschließen.

Bedienung

Alle Bausteine an die Buchsen und Klemmen an der Rückseite anschließen, die frontseitigen Bedienungselemente richtig einstellen und die gewünschte Programmquelle auswählen.

Grundeinstellung
Die Grundeinstellung der Bedienungselemente ist die Ausgangsstellung für alle Betriebsarten.

[2] **Lautsprecher-Wahlschalter**	Gemäß verwendeten Lautsprecherboxen
[10] **Aufnahme-Programmquellenschalter**	OFF (Aus)
[14] **Lautstärkeregler**	Minimum (ganz nach links drehen)
[9] **Betriebsarten-Wahlschalter**	NORMAL
[15] **Balanceregler**	Mitte
[4] **Baßregler**	Mitte
[5] **Höhenregler**	Mitte
[6] **Gehörrichtige Frequenzgangkorrektur (Loudness)**	OFF (Aus)
[7] **Subsonicfilter**	OFF (Aus)
[16] **Muting-Taste**	OFF (Aus)
[12] **Plattenspieler-Wahlschalter**	Gemäß verwendetem Plattenspieler
[13] **Tonabnehmer-Wahlschalter**	Gemäß verwendetem Tonabnehmer
[17] **Wiedergabe-Programmquellentasten**	Gemäß gewünschter Programmquelle
[1] **Netzschalter**	ON (Ein)

Tonbandbetrieb

Wiedergabe:
Es können gleichzeitig zwei Tonbandgeräte angeschlossen werden. Für Bandwiedergabe von dem an die TAPE-1-Buchsen angeschlossenen Tonbandgerät die TAPE-1-Programmquellentaste [17] für Bandwiedergabe von dem an die TAPE-2-Buchsen angeschlossenen Tonbandgerät die TAPE-2-Programmquellentaste drücken.

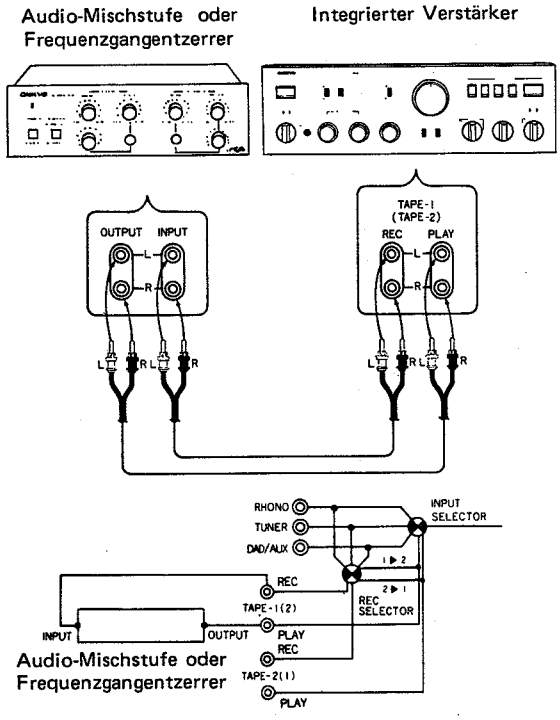
Aufnahme:
Den Aufnahme-Programmquellenschalter [10] auf die gewünschte Programmquelle (PHONO, TUNER oder AUX) einstellen und mit der Aufnahme beginnen. Bei Verwendung eines Tonbandgerätes mit Dreikopfbestückung ist die entsprechende Wiedergabe-Programmquellentaste [17] (TAPE-1 oder TAPE-2) zu drücken, um die Aufnahme ab Band mitzuhören (Hinterbandkontrolle). Um gleichzeitig mit der Aufnahme eine andere Programmquelle über die Lautsprecher zu hören, die entsprechende Wiedergabe-Programmquellentaste [17] einrasten. Der Aufsprechpegel ist mit den entsprechenden Reglern des Tonbandgerätes auszusteuern. Während der Bandaufnahme bzw. des Überspielens (Kopierens) von Bandmitschnitten dürfen die Regler des Verstärkers (und besonders der Betriebsartschalter [9]) nicht verstellt werden.

Überspielen (Kopieren) von Bandmitschnitten:
Bei Anschluß von zwei Tonbandgeräten können Bandmitschnitte von einem Tonbandgerät auf das andere überspielt (kopiert) werden.

1. Um Bandmitschnitte von einem an die TAPE-1-Buchsen angeschlossenen Tonbandgerät auf ein an die TAPE-2-Buchsen angeschlossenes Tonbandgerät zu überspielen, wie folgt verfahren:
   Den Aufnahme-Programmquellenschalter [10] auf Position 1 ▶ 2 stellen; Tonbandgerät 1 auf Wiedergabe und Tonbandgerät 2 auf Aufnahme schalten. Ist Tonbandgerät 2 mit drei Tonköpfen ausgerüstet, dann kann die Kopie ab Band mitgehört werden (Hinterbandkontrolle), wenn als Wiedergabe-Programmquelle TAPE-2 [17] eingerastet wird. Soll die Originalaufnahme ab Tonbandgerät 1 mitgehört werden, die Programmquellentaste TAPE-1 betätigen. Durch Drücken einer der anderen Wiedergabe-Programmquellentasten (AUX, TUNER oder PHONO) kann die gewählte Programmquelle während des Überspielens über die Lautsprecher gehört werden.
2. Um Bandmitschnitte von einem an die TAPE-2-Buchsen angeschlossenen Tonbandgerät auf ein an die TAPE-1-Buchsen angeschlossenes Tonbandgerät zu überspielen, den Aufnahme-Programmquellenschalter [10] auf Position 2 ▶ 1 stellen; danach Tonbandgerät 2 auf Wiedergabe und Tonbandgerät 1 auf Aufnahme schalten. Auch hier ist Hinterbandkontrolle (d.h. Abhören der Kopie ab Band) möglich, wenn die Wiedergabe-Programmquellentaste TAPE-1 eingerastet wird und das Tonbandgerät 1 mit drei Tonköpfen ausgerüstet ist.

Lautstärkeabhängige Baß- und Höhenbetonung
Dieser Verstärker ist so ausgelegt, daß die Wirkung der Klangregler (Baß- und Höhenregler) mit zunehmendem Lautstärkepegel abnimmt. Sind der Baß- [4] und Höhenregler [5] aus der Mittelstellung (DEFEAT) nach rechts gedreht, dann nimmt die Wirkung dieser Regler ab, wenn der Lautstärkeregler [14] über seine Mittelstellung (Rastposition 5) hinaus aufgedreht wird. Bei ganz aufgedrehtem Lautstärkeregler ergibt sich wiederum linearer Frequenzgang. Lautstärkeeinstellungen unter der Raststellung 5 haben keinen Einfluß auf die Klangregler; auch Einstellungen links von der Mittelstellung (DEFEAT) des Baß- und Höhenreglers werden durch die Position des Lautstärkereglers nicht beeinflußt.

Einsatz einer Mischstufe oder eines Frequenzgangentzerrers
Bei Ausbau der Anlage mit einer Mischstufe oder einem Frequenzgangentzerrer ("Graphic Equalizer") das Zusatzgerät gemäß untenstehendem Diagramm an einen der Tonband-Ausgänge anschließen. Für die Wiedergabe des Entzerrer- bzw. Mischsignals dann mit den Wiedergabe-Programmquellentasten, für die Aufnahme mit dem Aufnahme-Programmquellenschalter auf den verwendeten Eingang schalten. Zum Mitschneiden des Entzerrer- bzw. Mischsignals mit dem Aufnahme-Programmquellenschalter auf die entsprechende Überspielrichtung schalten.



Betriebsstörungen und Korrektur

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Strom.	• Netzsicherung durchgebrannt.	• Wenden Sie sich bitte an einen Onkyo-Kundendienst.
Strom vorhanden, aber kein Ton.	• Anschlüsse nicht richtig ausgeführt.	• Eingangskabel, Lausprecherkabel, Stiftstecker usw. richtig anschließen.
Brumm, niederfrequente Störungen.	• Schwache oder keine Eingangserdung. • Schwache oder keine Erdung des Plattenspielermotors. • Brumm durch Netzanschluß verursacht.	• Äußeren Leiter der Eingangsstecker überprüfen. • Auf richtige Erdung prüfen. • Netzstecker an der Wandsteckdose umpolen.
Heulen beim Aufdrehen der Lautstärke.	• Plattenspieler und Lautsprecher stehen zu nahe beisammen.	• Den Abstand zwischen den genannten Bausteinen vergrößern.
Rauher oder kratzender Ton, unsaubere Höhen.	• Abtastnadel abgenutzt. • Abtastnadel verschmutzt. • Höhenregler zu weit aufgedreht.	• Abtastnadel erneuern. • Abtastnadel reinigen. • Höhenregler etwas zurückdrehen.

Technische Daten

	A-8015	A-8017
Ausgangsleistung Musik:	2 x 140 Watt an 4 Ohm (DIN) 2 x 90 Watt an 8 Ohm (DIN)	2 x 180 Watt an 4 Ohm (DIN) 2 x 110 Watt an 8 Ohm (DIN)
Sinus:	2 x 90 Watt an 4 Ohm (DIN) 2 x 65 Watt an 8 Ohm (DIN) 2 x 60 Watt min., effektiv, an 8 Ohm, beide Kanäle ausgesteuert, 20 Hz bis 20 kHz, bei einem Gesamtklirrfaktor von höchstens 0,018%	2 x 115 Watt an 4 Ohm (DIN) 2 x 85 Watt an 8 Ohm (DIN) 2 x 80 Watt min., effektiv, an 8 Ohm, beide Kanäle ausgesteuert, 20 Hz bis 20 kHz, bei einem Gesamtklirrfaktor von höchstens 0,015%
Gesamtklirrfaktor:	0,018% bei Nennleistung	0,015% bei Nennleistung
Intermodulations-verzerrungen:	0,005% bei Nennleistung	0,005% bei Nennleistung
Dämpfungsfaktor:	50 (bei 8 Ohm)	50 (bei 8 Ohm)
Frequenzgang:	2 – 50.000 Hz, +1 dB	2 – 50.000 Hz, ±1 dB
RIAA-Abweichung (MM):	20 – 20.000 Hz ±0,5 dB	20 – 20.000 Hz ±0,3 dB
Empfindlichkeit und Impedanz:	PHONO (MM): 2,5 mV/50 kOhm PHONO (MC): 350 µV/330 Ohm TUNER: 150 mV/50 kOhm TAPE PLAY: 150 mV/50 kOhm TAPE REC: 150 mV/3.3 kOhm (Phono)	PHONO (MM): 2,5 mV/50 kOhm PHONO (MC): 280 µV/330 Ohm TUNER: 150 mV/50 kOhm TAPE PLAY: 150 mV/50 kOhm TAPE REC: 150 mV/3.3 kOhm (Phono)
Phono-Übersteuerungs-festigkeit:	180 mV, effektiv, bei 1 kHz, 0,018% Klirrfaktor	210 mV, effektiv, bei 1 kHz, 0,015% Klirrfaktor
Baßregelung:	+8 dB bei 70 Hz	+8 dB bei 70 Hz
Höhenregelung:	±8 dB bei 20.000 Hz	±8 dB bei 20.000Hz
Geräuschspannungsabstand:	PHONO (MM): 80 dB (IHF A-202, 5 mV Eingang, 1 Watt Ausgang) PHONO (MC): 67 dB (IHF A-202, 0,5 mV Eingang, 1 Watt Ausgang) TUNER & TAPE: 84 dB (IHF A-202, 0,5 V Eingang, 1 Watt Ausgang)	PHONO (MM): 80 dB (IHF A-202, 5 mV Eingang, 1 Watt Ausgang) PHONO (MC): 68 dB (IHF A-202, 0,5 mV Eingang, 1 Watt Ausgang) TUNER & TAPE: 84 dB (IHF A-202, 0,5 V Eingang, 1 Watt Ausgang)
Muting:	–20 dB	–20 dB
Loudness:	+6 dB bei 70 Hz, +5 dB bei 20 kHz	+6 dB bei 70 Hz, +5 dB bei 20 kHz
Subsonic-Filter:	15 Hz (6 dB/Okt.)	15 Hz (6 dB/Okt.)
Höhenfilter (TREBLE MIN):	6 kHz (6 dB/Okt.)	6 kHz (6 dB/Okt.)
Allgemeines		
Netzanschluß:	Modelle für Europa: 220V/50Hz Modelle für Kanada: 120V/60Hz Modelle für Großbritannien und Australien: 240V/50Hz Universalausführung: 120V/60Hz oder 220V/50Hz	Modelle für Europa: 220V/50Hz Modelle für Kanada: 120V/60Hz Modelle für Großbritannien und Australien: 240V/50Hz Universalausführung: 120V/60Hz oder 220V/50Hz
Halbleiter:	5 ICs, 37 Transistoren, 26 Dioden	3 ICs, 51 Transistoren, 26 Dioden
Abmessungen:	435(B) x 122(H) x 392(T) mm	435 (B) x 142(H) x 392(T) mm
Gewicht:	9 kg	11,5 kg

Änderungen der technischen Daten und Auslegung bleiben ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten.

*** **ATTENTION** ***

- AVANT DE METTRE L'APPAREIL SOUS TENSION, VERIFIER QU'IL PEUT ETRE UTILISE SUR LA TENSION D'ALIMENTATION DU SECTEUR. SE REPORTER AUX INDICATIONS D'ALIMENTATION DE LA FICHE TECHNIQUE ET A LA SECTION SELECTEUR DE TENSION POUR LE DETAIL.
- AFIN D'EVITER LES RISQUES D'INCENDIE ET DE COURT CIRCUIT, NE PAS EXPOSER L'APPAREIL A LA PLUIE OU L'HUMIDITE.

Installation et manipulation

Observer les précautions suivantes afin d'obtenir de longues années de performances sans défaillance.

1. Eviter les emplacements soumis à la lumière solaire directe ainsi qu'aux températures très élevées ou très basses.
2. Eviter les emplacements humides et poussiéreux, ou soumis aux vibrations induites par les enceintes. Eviter notamment de disposer l'appareil sur ou au-dessus des enceintes.
3. Eviter les emplacements instables ou en hauteur, d'où l'appareil pourrait tomber.
4. Ventilation — L'appareil doit être disposé de façon à ce qu'il ne soit pas fait obstacle à sa ventilation. Par exemple, ne pas disposer l'amplificateur sur un lit, un sofa, un tapis ou toute autre surface molle, ce qui pourrait obstruer les ouvertures de ventilation, ni dans un meuble fermé du type bibliothèque ou armoire, ce qui ferait obstacle au passage de l'air.
5. Chaleur — L'appareil doit être disposé à l'écart des sources de chaleur tels les radiateurs, convecteurs, poëles ou autres appareils dégageant de la chaleur.
6. Le nettoyage des organes intérieurs ne doit être effectué que par un personnel qualifié.
7. Matières étrangères — Prendre soin que des matières étrangères ou des liquides ne pénètrent pas dans l'appareil par ses ouvertures.
8. Dommages devant faire l'objet de service — L'appareil doit être révisé par un personnel qualifié lorsque:
   A. Le cordon d'alimentation ou sa prise sont dommagés.
   B. Un objet ou un liquide est tombé dans le coffre.
   C. L'appareil a été exposé à la pluie.
   D. L'appareil ne semble pas fonctionner normalement ou ses performances ont changé de façon notable.
   E. L'appareil est tombé ou son coffret est dommagé.
9. Service — L'utilisateur ne doit pas effectuer d'autres opérations de service que les opérations d'entretien décrites ci-après.. Les autres opérations de service doivent être confiées à un technicien qualifié.

Entretien

De temps à autre, essuyer la façade, le panneau arrière et le coffret avec un tissu au silicone ou un chiffon doux. Pour les taches tenaces, humecter un chiffon doux dans une solution étendue de détergent doux, serrer le chiffon et éliminer les taches. Essuyer aussitôt après avec un chiffon propre. Ne pas utiliser de produits forts, de décapant, d'alcool ou de produit chimique, ce qui pourrait en dommager la finition ou effacer les inscriptions.

Note:

Fusibles CA

Les fusibles sont situés dans le châssis, et ne doivent pas être touchés par l'utilisateur. Si l'alimentation ne peut être obtenue contactez votre revendeur Onkyo.

ATTENTION

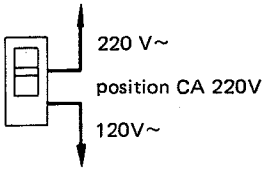
AVANT LA PREMIERE MISE SOUS TENSION, VEUILLEZ LIRE ATTENTIVEMENT CE QUI SUIT:

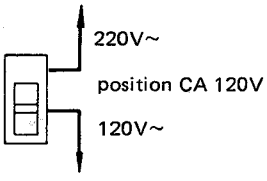
Certains modèles ne fonctionnent que sur la tension du secteur de vente.

Canada: CA 120V, 60Hz
Australie et Angleterre: CA 240V, 50Hz

Sélecteur de tension (panneau arrière)

Les modèles tous spays sont munis d'un sélecteur de tension. Ne pas manquer de régler ce sélecteur en fonction de la tension. La tension utilisable change en faisant coulisser le sélecteur vers le haut ou vers le bas à l'aide d'un tournevis. S'assurer que le sélecteur se trouve bien en position haute ou basse avant de mettre sous tension. Si votre appareil ne comporte pas de sélecteur de tension, il ne peut être utillisé que dans la rágion où sa tension est la même que celle du secteur.





ATTENTION—Tenir compte des indications que suivent lors du changement ou du remplacement de la prise du cordon d'alimentation de l'appareil.

- Le remplacement ou le montage doivent être effectués par un technicien qualifié.
- IMPORTANT: Les câbles du d'alimentation portent le code de couleur suivant:

  Bleu: Neutre
  Brun: Tension

Les couleurs des câbles du cordon d'alimentation pouvant ne pas correspondre aux repères de couleur des bornes de la prise, procéder comme suit:

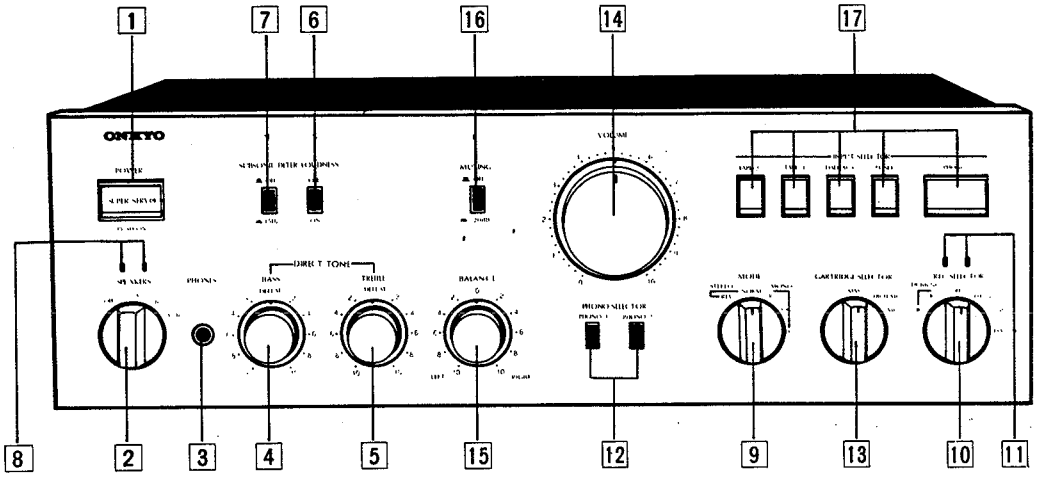
Le câble bleu doit être branché sur la borne portant le repère N ou de couleur noir.

Le câble brun doit être branché sur la borne portant le repère L ou de couleur rouge.

Organes et commandes du panneau avant

Cette illustration représente la façade du modèle A-8017. Le modèle A-8015 n'est pas équipé de sélecteur de table de lecture [12], de voyants de sélecteur d'enceintes [8] ou de voyants de doublage/enregistrement [11].

Remarque: La composition de la façade de l'appareil présente quelques différences suivant le pays dans lequel il est vendu et pour lequel chaque modèle a été spécialement fabriqué.



[1] **Interrupteur général et indicateur (POWER)**
Presser une fois pour mettre sous tension; une second pression a pour effet de mettre hors tension. A la mise sous tension, la bande orange située au-dessus de l'interrupteur s'éclaire. Après quelques secondes, la plaque de l'interrupteur s'éclaire en vert, ce qui indique que les circuits Super Servo sont stabilisés. Aucun son n'est diffusé tant que l'interrupteur n'est pas éclairé.

[2] **Sélecteur d'enceintes (SPEAKERS)**
Cet appareil est capable d'attaquer deux paires d'enceintes acoustiques en parallèle. Se servir du sélecteur pour mettre en service les enceintes acoustiques raccordées aux bornes d'enceintes du panneau arrière. En position OFF, les enceintes enceinte acoustiques sont coupées: seul le casque d'écoute est alimenté.

A: Les enceintes acoustiques A sont en service
B: Les enceintes acoustiques B sont en service
A i B: Les enceintes acoustiques A et B sont en service.

[3] **Prise jack de casque d'écoute (PHONES)**
Tout casque d'écoute stéréo muni d'une fiche standard binaurale peut être raccordé à cette prise.

[4] **Correcteur de registre grave (BASS)**
Ajuster pour accentuer ou atténuer les sons graves. En position centrale (DEFEAT), les circuits de correction de tonalité grave sont intégralement asservis.

[5] **Correcteur de registre aigu (TREBLE)**
Ajuster pour accentuer ou atténuer les sons aigus. En position centrale (DEFEAT), les circuits de correction de tonalité aiguë sont intégralement asservis. Quand le correcteur est tourné complètement vers la gauche 10, la correction des sons aigus agit comme un filtre de coupure des sons de haute fréquence de façon à éliminer les bruits de surface, les sifflements ou autre bruits parasites haute fréquence.

[6] **Correcteur physiologique (LOUDNESS)**
Quand l'écoute s'effectue à des niveaux de sortie très réduits, enfoncer ce poussoir pour bénéficier d'une accentuation des sons de très hautes et très basses fréquences car ceci permet de rendre l'image acoustique plus naturelle.

[7] **Filtre coupe-bas (SUBSONIC)**
Le filtre coupe-bas a pour rôle d'éliminer toutes les fréquences inférieures à 15 Hz comme le rumble de moteur et autres bruits de fréquences inaudibles responsables des distorsions provoquées dans la gamme des basses fréquences.

[8] **Voyants de sélecteur d'enceintes acoustiques (Uniquement sur A-8017)**

[9] **Sélecteur de mode (MODE)**

REV: Les signaux des canaux droit et gauche appliqués aux enceintes acoustiques subissent une inversion d'application grâce à cette position.
NORMAL: Position courante pour une écoute stéréo.
R + L: Les signaux des canaux droit et gauche sont appliqués à chacune des enceintes acoustiques. Choisir cette position pour écouter des enregistrements monophoniques ou pour effectuer un réglage de balance.
L: Les signaux du canal gauche sont appliqués aux deux enceintes acoustiques, les signaux du canal droit étant intégralement coupés.
R: Les signaux du canal droit sont appliqués aux deux enceintes acoustiques, les signaux du canal gauche étant intégralement coupés.

[10] **Sélecteur de source d'enregistrement (REC. SELECTOR)**

2 ▶ 1: } Utiliser l'un de ces réglages pour faire une copie
1 ▶ 2: } en fonction de la platine magnétophone qui est utilisée pour la lecture et celle qui sert à l'enregistrement. Relire le paragraphe relatif à l'utilisation pour avoir de plus amples détails.
OFF: Quand aucun enregistrement ni copie de bande ne sont réalisés.
PHONO: Pour l'enregistrement d'un disque
TUNER: Pour l'enregistrement d'un programme radiophonique
CD/AUX: Pour l'enregistrement d'un programme d'un autre composant (platine magnétophone, lecteur de disque compact, etc.) raccordé aux bornes CD/AUX du panneau arrière.

[11] **Voyants de copie de bande/d'enregistrement (Uniquement sur A-8017)**

[12] **Sélecteur de table de lecture (PHONO SELECTOR) (Uniquement sur A-8017)**
Se servir de ce sélecteur pour choisir une table de lecture ou l'autre qui sont raccordées aux bornes PHONO 1 et PHONO 2.

13 Sélecteur de cellule (MM/High MC/MC)

MM: Quand une table de lecture équipée d'une cellule MM est utilisée.

High MC: Certains cellules à bobine mobile ont une tension de sortie d'un niveau identique à celle des cellules (uniquements sur A-8017).

MC: Quand une table de lecture à aimant mobile est utilisée.

14 Commande de volume (VOLUME)

Tourner dans le sens des aiguilles d'une montre pour accentuer le niveau de sortie.

15 Commande de balance (BALANCE)

Sert au réglage des niveaux de sortie relatifs délivrés par les enceintes acoustiques droite et gauche ou par le casque d'écoute.

16 Commande de silencieux (MUTING)

Quand la commande est placée en position — 20 dB, le niveau de sortie est réduit d'un dixième du niveau actuellement réglé avec la commande de volume.

17 Sélecteurs de source et indicateur (INPUT SELECTOR)

Ces sélecteurs sont utilisés pour sélectionner la source de programme désirée. Les touches sont interconnectées: une pression sur l'une d'entre elles oblige celle qui est enclenchée à se libérer. Un témoin indique clairement quel est le programme qui a été choisi.

TAPE-2: Presser pour l'écoute d'une bande préenregistrée lue par une platine magnétophone raccordée aux bornes TAPE-2.

TAPE-1: Presser pour l'écoute d'une bande préenregistrée lue par une platine magnétophone raccordée aux bornes TAPE-1.

CD/AUX: Presser pour l'écoute d'un disque lu par un lecteur de disque compact ou du programme de tout autre composant raccordé aux bornes CD/AUX du panneau arrière.

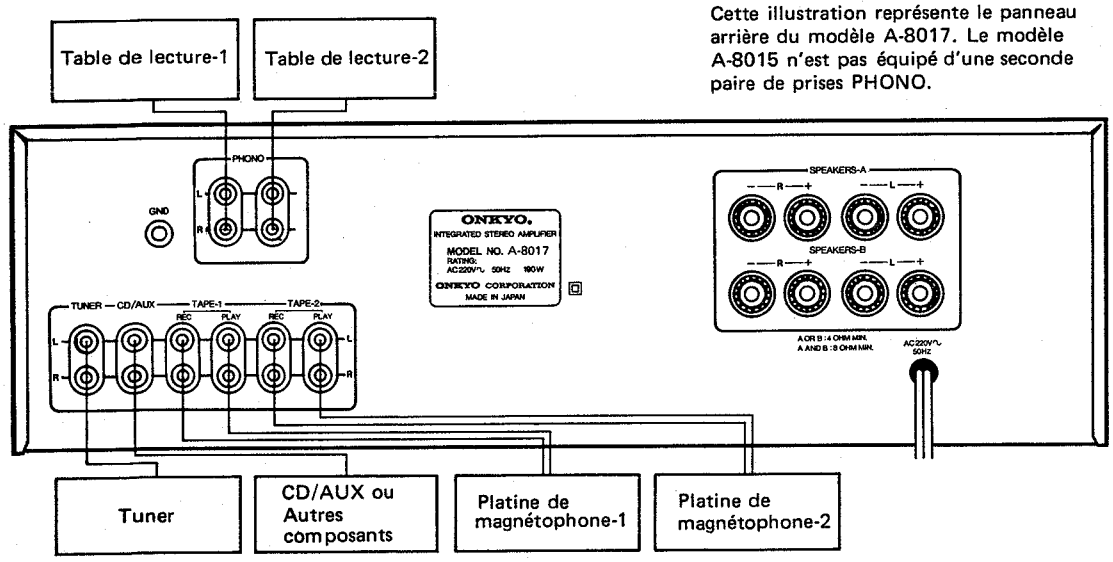
TUNER: Presser pour l'écoute d'un programme radiophonique d'un tuner raccorder aux bornes TUNER.

PHONO: Presser pour l'écoute d'un disque lu par une des tables de lecture raccordées aux bornes PHONO.

Raccordement de la chaîne

Ne pas brancher le cordon d'alimentation avant d'avoir effectuer les branchements entre éléments de la chaîne.

Cette illustration représente le panneau arrière du modèle A-8017. Le modèle A-8015 n'est pas équipé d'une seconde paire de prises PHONO.



Généralités

Sur chaque paire de jacks d'entrée et de sortie, le jack inférieur (marqué R) correspond au canal de droite et le jack supérieur (marque L) au canal de gauche. Lorsque les jacks des autres appareils ou des câbles portent un code couleur, la couleur rouge correspond normalement au canal de droite (rouge = droite).

Branchements de table(s) de lecture

Le A-8017 est équipé de deux jeux séparés pour entrées phono. Ne pas oublier de brancher les câbles de mise à la masse de chacune des tables de lecture à la borne de masse (GND) de l'ampli. L'absence de liaison à la masse peut être à l'origine de ronflement.

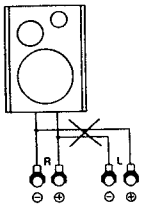
- La table de lecture doit être disposée sur une étagère ou un plan ferme à l'abri des vibrations (tout particulièrement, des vibrations induites par les enceintes). Si la table de lecture capte ces vibrations, les performances de cet amplificateur sont affectées, des distorsions apparaissent dans la gamme des basses fréquences et les enceintes peuvent produire une sorte de hurlement.
- Se conformer aux instructions accompagnant la table de lecture pour les précautions d'usage.
- Le bruit important engendré lors du branchement et du débranchement des câbles de la table de lecture peut dommager les enceintes. Toujours mettre hors tension avant d'effectuer le branchement.

Branchement des enceintes

Lors du branchement des enceintes, il importe de respecter la polarité. Brancher d'une part sur la borne (+) (rouge) de l'amplificateur et la borne (+) de la baffle, et d'autre part entre la borne (—) (noire) de l'amplificateur et la borne (—) de la baffle. Jusqu'à deux enceintes peuvent être branchées simultanément sur le cet amplificateur.

- L'impédance de charge de chaque enceinte branchée sur cet amplificateur doit être d'au moins 4 ohms. (A ou B: 4 ohms min; A et B: 8 ohms min.)

- Lorsqu'une seule baffle est utilisée, ou pour l'écoute en mono, ne jamais brancher la baffle unique en parallèle simultanément sur les bornes de gauche et de droite.



- Ne pas utiliser de câbles d'enceintes trop longs ou trop fins. Si la résistance CC des câbles d'enceintes est trop élevée, le facteur d'amortissement diminue.

Branchement des câbles sur les bornes pour enceintes

1. Dénuder le câble de sa gaine isolante sur environ 15 mm sur son extrémité.
2. Lorsque le câble est du type à torons, torsader afin que les fils ne se séparent pas.
3. Desserrer les plots des bornes pour enceintes, enrouler l'extrémité des câbles sur la base de chacune des vis et serrer fermement les plots.
4. Prendre garde de ne pas provoquer de court-circuit lors du branchement.

Branchements de platines de magnétophone

Cet amplificateur peut recevoir le branchement simultané de deux platines de magnétophone. Brancher les câbles de sortie de la platine sur les jacks PLAY et les câbles d'entrée de la platine sur les jacks REC de cet amplificateur. Pour plus de détails, se reporter aux instructions accompagnant la ou les platines.

Branchement du tuner

Le tuner FM/AM se branche sur les bornes d'entrée TUNER. Prendre soin de respecter la répartition entre canal de gauche et canal de droite lors du branchement. Un second tuner peut être branché sur les bornes d'entrée auxiliaires.

Branchement d'un lecteur de disque compact et d'autres composants

Les bornes d'entrée CD/AUX de cet appareil assurent le raccordement d'une grande variété de composants autio tels que lecteur de disque compact, tuner supplémentaire, récepteur de télévision, adaptateur quadriphonique stéréo et autres composants de même type.

Utilisation

Brancher tous les éléments de la chaîne sur les bornes au dos de l'amplificateur, comme indiqué plus haut, et régler les commandes de façade sur les positions appropriées en fonction de la source de programme à écouter.

Mode d'attente normal

Les positions suivantes des commandes en façade sont les positions à assumer au départ pour tous les modes d'utilisation.

[2] **Sélecteur d'enceintes**	Selon enceinte(s) utilisée(s)
[10] **Sélecteur de source d'enregistrement**	OFF
[14] **Commande de volume**	Minimum (à fond sur la gauche)
[9] **Sélecteur de mode**	NORMAL
[15] **Commande de balance**	Centre
[4] **Correcteur de graves**	Centre
[5] **Correcteur d'aiguës**	Centre
[6] **Correcteur physiologique**	OFF
[7] **Filtre subsonique**	OFF
[16] **Commande d'amortissement**	OFF
[12] **Sélecteur phono**	Selon table utilisée
[13] **Sélecteur de cellule**	Selon type de cellule
[17] **Sélecteurs d'entrée**	Selon source utilisée
[1] **Interrupteur général**	ON

Utilisation des platines de magnétophone

Lecture:

Cet amplificateur peut recevoir le branchement simultané de deux platines. Pour la lecture d'une bande sur la platine branchée sur les bornes TAPE 1, presser la touche de sélection TAPE-1 [17]. Pour la lecture d'une bande sur la platine branchée sur les bornes TAPE 2, presser la touche de sélection TAPE-2 [17].

Enregistrement:

Régler le sélecteur de source d'enregistrement [10] sur la position PHONO, TUNER ou CD/AUX en fonction de l'élément de chaîne utilisé comme source et commencer l'enregistrement.
Lorsque l'enregistrement est effectué avec une platine à trois têtes, presser la touche de sélection [17] correspondant à la platine utilisée (TAPE-1 ou TAPE-2) pour écouter le signal enregistré, Lorsque la touche de sélection [17] se trouve dans une autre position, une autre source de programme peut être écoutée alors que l'enregistrement est effectué.
Adopter le niveau d'enregistrement approprié à l'aide des commandes de la platine de magnétophone. Lors de l'enregistrement ou de la copie de bande, ne jamais modifier la position des commandes de amplificateur, et notamment du sélecteur de mode [9].

Copie de bande:

Lorsque deux platines de magnétophone sont branchées sur cet amplificateur, la copie de bande s'opère de l'une à l'autre.

1. Pour copier une bande déjà enregistrée de la platine 1 (branchée sur les bornes TAPE-1 de l'ampli) sur la platine 2 (branchée sur les bornes TAPE-2) de l'ampli, procéder comme suit:
   Amener le sélecteur de source d'enregistrement [10] sur la position 1 ▶ 2, mettre la platine 1 en mode de lectùre et la platine 2 en mode d'enregistrement. Lorsque la platine 2 est du type à trois têtes, le signal peut être écouté après enregistrement en pressant la touche de sélection TAPE-2 [17]. Pour écouter le signal de la platine 1 avant enregistrement, presser la touche de sélction TAPE-1 [18]. Lorsque l'une des autres touches de sélection est pressée, un disque ou une émission radio peuvent être écoutés sans que la copie de bande soit interrompue.
2. Pour la copie de bande de la platine 2 à la platine 1:
   Amener le sélecteur de source d'enregistrement [10] sur la position 2 ▶ 1, mettre la platine 1 en mode d'enregistrement et la platine 2 en mode de lecture. Si la platine 1 est du type à trois têtes, le signal enregistré peut être écouté en pressant sur la touche de sélection TAPE-1 [18].

Système d'accentuation variable des graves et aiguës

Cet amplificateur est conçu pour réduire progressivement l'effet des commandes de tonalité (graves et aiguës) lorsque le volume dépasse un certain niveau. Le système réduit réduit progressivement l'effet d'accentuation des correcteurs de graves [4] et d'aiguës [5] lorsque l'une de ces commandes ou les deux sont tournées (à droite) au-delà de la position médiane neutre et quand la commande de volume [14] est tournée au-delà de la graduation 5 (position "12 heures"). Lorsque le volume est au maximum, la réponse en fréquence garde sa linéarité. Les réglages de volume à gauche de la graduation 5 n'ont pas d'effet sur les correcteurs de tonalité. De même, les réglages des correcteurs de tonalité à gauche de la position médiane neutre ne sont pas altérés par le réglage de volume.

Utilisation d'une console de mixage ou d'un égaliseur graphique
Le raccordement d'une console de mixage ou d'un égaliseur graphique peut s'effectuer par l'intermédiaire des bornes TAPE-1 (ou TAPE-2) qui sont représentées ci-dessous. Le sélecteur de source doit être positionné sur TAPE (1 ou 2) suivant les bornes qui sont utilisées pour le raccordement de la console de mixage ou de l'égaliseur graphique tandis que le sélecteur de source d'enregistrement doit se trouver sur la position qui correspond à la source de programme utilisée pour le mixage ou l'égalisation. Le mixage ou l'égalisation réalisées avec le programme d'une platine magnétophone s'effectue en positionnant le sélecteur de source d'enregistrement sur 2 ▶ 1 (ou 1 ▶ 2) pour effectuer un mixage ou une égalisation du programme préenregistré obtenu de la platine magnétophone 2 (ou de la platine magnétophone 1).

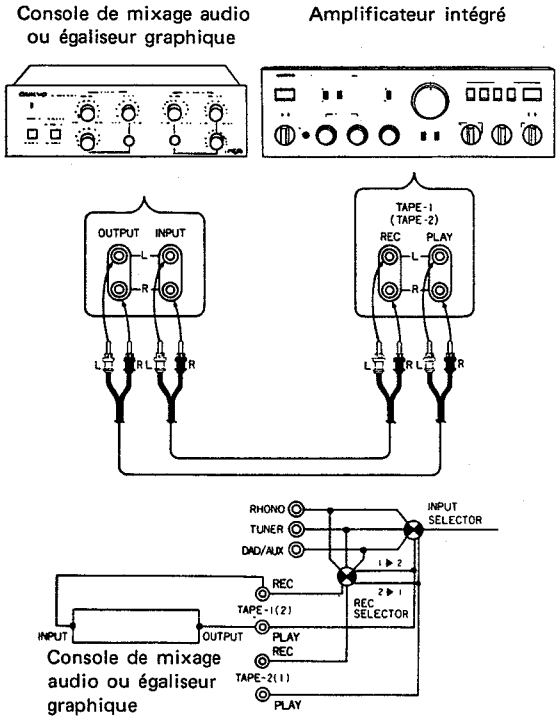


Tableau de dépannage

Défaillance	Origine probable	Mesure corrective
Pas d'alimentation.	• Fusible CA grillé.	• Prendre contact avec les services Onkyo.
Alimentation, mais pas de son.	• Défaut de branchement.	• Contrôler les câbles d'entrée, les câbles d'enceintes, les fiches, etc.
Ronflement, parasite basse fréquence.	• Défaut ou absence de liaison à la masse. • Défaut ou absence de liaison à la masse du moteur de table. • Parasite de la ligne d'alimentation.	• Vérifier le conducteur extérieur des fiches d'entrée. • Vérifier le branchement de masse. • Inverser la position de la prise du cordon d'alimentation sur la prise du secteur.
Hurlement à fort volume.	• Les tables de lecture et les enceintes sont trop rapprochées.	• Les écarter.
Son rauque ou criard. Manque de clarté dans les hautes fréquences.	• La pointe de lecture est usée. • La pointe de lecture est encrassée. • Commande d'aiguës réglée trop haut.	• Remplacer. • Nettoyer. • Régler à un niveau inférieur.

Fiche Technique

	A-8015	A-8017
Puissance de sortie:	60 watts minimum et efficace par canal sous 8 ohms, les deux canaux commandés, de 20 Hz à 20 kHz et une une D.H.T. n'excédant pas 0,018%	80 watts minimum et efficace par canal sous 8 ohms, les deux canaux commandés, de 20 Hz à 20 kHz et une D.H.T. n'excédant pas 0,015%
Distors. Harmon, totale:	0,018% à la puissance norminale	0,015% à la puissance nominale
Distors. d'intermodu.:	0,005% à la puissance nominale	0,005% à la puissance nominale
Facteur d'amortissement:	50 à 8 ohms	50 à 8 ohms
Réponse en fréquence:	2 – 50.000 Hz ±1 dB	2 – 50 000 Hz ±1 dB
Ecart à courbe RIAA (MM):	20 – 20 000 Hz ±0,5 dB	20 – 20 000 Hz ±0,5 dB
Sensibilité et impédance:	PU (aimant mobile): 2,5 mV/ 50K ohms	PU (aimant mobile): 2,5 mV/ 50 K ohms
	PU (bobine mobile): 350 µV/ 330 ohms	PU (bobine mobile): 280 µV/ 330 ohms
	Programme radio.: 150 mV/ 50K ohms	Programme radio.: 150 mV/ 50K ohms
	Lecture bande: 150 m V/ 50K ohms	Lecture bande: 150 mV/ 50K ohms
	Enregis. bande:; 150 mV/ 3.3K ohms (phono)	Enregis. bande: 150 mV/ 3.3K ohms (phono)
Surcharge phono:	180 mV effi. à 1 kHz, 0,018% D.H.T.	210 mV effi. à 1 kHz, 0,015% D.H.T.
Correcteur graves:	± 8 dB à 70 Hz	± 8 dB à 70 Hz
Correcteur aiguës:	± 8 dB à 20 000 Hz	± 8 dB à 20.000 Hz
Rapport signal sur bruit:	PU (aimant mobile): 80 dB (IHF A-202, entrée 5 m V, sortie 1 watt) PU (bobine mobile): 67 dB (IHF A-202, entrée 0,5 mV, sortie 1 watt) Programme radio. & enregistré: 84 dB (IHF A-202, entrée 0,5V, sortie 1 watt)	PU (aimant mobile): 80 dB (IHF A-202, entrée 5 mV, sortie 1 watt) PU (bobine mobile): 68 dB (IHF A-202, entrée 0,5 mV, sortie 1 watt) Programme radio, & enregistre: 84 dB (IHF A-202, entrée 0,5V, sortie 1 watt)
Silencieux:	–20 dB	–20 dB
Correcteur physiologique:	+6 dB à 70 Hz, +5 dB à 20 kHz	+6 dB à 70 Hz, +5 dB à 20 kHz
Filtre coupe-bas:	15 Hz (6 db par oct.)	15 Hz (6 dB par oct.)
Filtre coupe-haut (TREBLE MIN):	6 kHz (6 dB par oct.)	6 kHz (6 dB par oct.)
Caractéristiques générales:		
Alimentation:	Modèles Europe: secteur 220V, 50Hz Modèles Canada: secteur 120V, 60Hz Modèles Angleterre- & Australie: secteur 240V, 50Hz Modèles universels: secteur 120V, 60Hz ou secteur 220V, 50Hz	Modèles Europe: secteur 220V, 50Hz Modèles Canada: secteur 120V, 60Hz Modèles Angleterre- & Australie: secteur 240V, 50Hz Modèles universels: secteur 120V, 60Hz ou secteur 220V, 50Hz
Semi-conducteurs:	CI: 5 TR: 37 Diode: 26	CI: 3 TR: 51 Diode: 26
Encombrement:	435(L) x 122(H) x 392(P) mm 17-1/8" x 4-13/16" x 15-7/16"	435(L) x 142(H) x 392(P) mm 17-1/8" x 5-9/16" x 15-7/16"
Poids:	9 kgs (19,9 lbs.)	11,5 kgs (25,4 lbs.)

Renseignements techniques et caractéristiques sont sujets à modification sans préavis.

*** ADVERTENCIA ***

- ANTES DE ENCENDER LA POTENCIA, CERCIORESE UNA VEZ MAS DE QUE LA UNIDAD PUEDA USARSE EN EL SUMINISTRO DE POTENCIA LOCAL. PARA DETALLES CONSULTE EN LAS ESPECIFICACIONES LA ASIGNACION DE SUMINISTRO DE POTENCIA, Y TAMBIEN LA SECCION DE SELECTOR DE VOLTAJE.
- PARA EVITAR PELIGRO DE INCENDIO O CHOQUES, NO EXPONGA ESTA UNIDAD A LA LLUVIA NI A LA HUMEDAD.

Instalación y Manejo

Observe las siguientes precauciones para obtener funcionamiento libre de molestias durante muchos años.

1. Evite lugares sujetos a la luz directa del sol, o a temperaturas extremadamente altas o bajas.
2. Evite lugares húmedos, polvorientos, o directamente afectados por vibraciones de los altavoces. En particular, evite colocar la unidad sobre uno de los altavoces.
3. Evite lugares inestables, o altos desde donde pueda caerse la unidad.
4. Ventilación — La unidad debe colocarse de modo que no se interfiera su debida ventilación. Por ejemplo, la unidad no debe colocarse sobre camas, sofás, alfombras o superficies similares que puedan bloquear las aberturas de ventilación; tampoco debe colocarse en una instalación incorporada, como un mueble o estante para libros, que puedan impedir el flujo del aire a través de las aberturas de ventilación.
5. Calor — La unidad debe situarse alejada de fuentes de calor, tales como radiadores, registradores de calor, estufas, u otros artículos (incluidos los amplificadores) que produzcan calor.
6. La limpieza de las partes internas debe hacerse solo por personal de servicio calificado.
7. Salpicaduras — Se ha de tener cuidado en que a través de las aberturas no pasen líquidos salpicantes ni otros objetos.
8. Daños que requieren servicio — La unidad debe ser atendida por personal calificado cuando:
   A. Se hayan dañado el cordón o el enchufe de suministro de potencia.
   B. Dentro de la ella hayan caido objetos, o se haya derramado líquido.
   C. Haya sido expuesta a la lluvia.
   D. Parezca no operar normalmente, o muestre cambio marcado en el functionamiento.
   E. Haya sido arrojada, o se haya dañado la envoltura.
9. Servicio — El usuario no debe tratar de atender la unidad más allá de las instrucciones de operación descritas. Todo otro servicio debe prestarse por personal calificado.

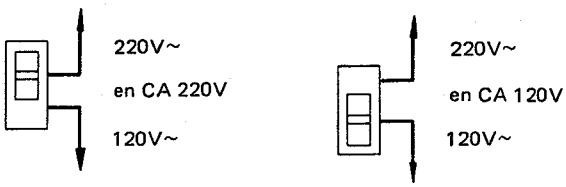
Cuidado
De vez en cuando deben frotarse los paneles frontal y trasero así como el mueble con un paño de silicio o de otro material suave. En caso de suciedad fuerte, humedezca un paño suave en una solución débil de agua con un detergente ligero; retuerza el paño para secarlo, y quite con él la mugre. No use material áspero, éter, alcohol, ni otros paños o solventes químicos, que podrían dañar el acabado o borrar los letreros de los paneles.

Nota:
Fusible de CA
Los fusibles se colocan dentro del bastidor, y no deben ser tocados por los usuarios. Cuando no entre la potencia consulte al agente de Onkyo.

ADVERTENCIA
ANTES DE ENCENDER LA POTENCIA POR PRIMERA VEZ, LEA CUIDADOSAMENTE LA SIGUIENTE SECCION.
Algunos modelos se diseñan para uso exclusivo en el voltaje de suministro de potencia de la región donde son vendidos.

Canadá: CA 120V, 60Hz
Australia y Reino Unido: CA 240V, 50Hz

Selector de Voltaje (panel posterior)
Modelos de todo el mundo se equipan con selector de voltaje para conformarse con el suministro de potencia local. Cerciórese de regular este interruptor armonizando con el voltaje del suministro de potencia de su área antes de encender el interruptor de potencia. El voltaje se cambia deslizando la ranura del interruptor con un destornillador o instrumento semejante hacia las posiciones de derecha o instrumento semejante hacia las posiciones correspondientes Confirme que el interruptor haya sido pasado a los extremos alto o bajo antes de encender el interruptor de potencia. La unidad que no posea interruptor de selector de voltage sólo puede usarse en áreas en que concuerde con ella el voltaje de suministro de potencia.



ATENCION a lo siguiente, al cambiar o montar enchufes de CA en el cordón de suministro de potencia de este equipo.

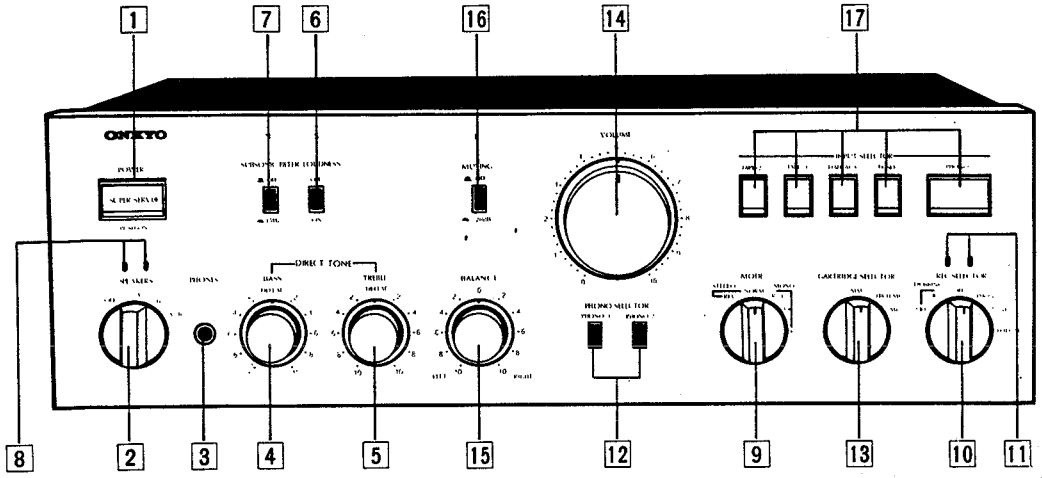
- El remplazo o montura deben hacerse sólo por personal calificado de servicio.
- IMPORTANTE: Los alambres conductores de corriente pública están coloreados de acuerdo con el siguiente código:
  Azul: Neutral
  Pardo: Vivo

Como los colores de los alambres conductores de corriente pública de este aparato acaso no correspondan a las marcas de color que identifican los terminales de su enchufe, proceda así:
El alambre azul debe conectarse al terminal marcado con la letra N, o coloreado en negro.
El alambre pardo debe conectarse al terminal marcado con la latra L, o coloreado en rojo.

Facilidades de Panel Frontal

Este diagrama muestra el panel frontal del A-8017. El A-8015 no tiene selector de auricular [12], indicadores de selector de altavoz [8] ni indicadores de doblaje/grabación [11].

Nota: El diseño del panel frontal difiere ligeramente según el mercado para el cual cada unidad fue fabricada.



[1] **Interruptor de Potencia e Indicador (POWER)**
Persion una vez para encender la potencia y otra segunda vea para apagarla. Cuando está encendida la potencia, se ilumina la banda anaranjada que está sobre el interruptor de potencia. Después de unos pocos segundos, el interruptor de potencia se ilumina en verde para mostrar que se ha estabilizado el sistema de circuitos de super-servo. Mientras el interruptor de potencia no se ilumine en verde, no se percibe sonido.

[2] **Selector de Altavoz (SPEAKERS)**
Esta unidad puede transmitir a la vez dos pares de sistemas de altavoz. Use este selector para conmutar entre los sistemas de altavoces conectados a los terminales de altavoces del panel trasero. En la posición "OFF", el sonido se oye sólo a través de los auriculares.

OFF:	Apagados todos los altavoces — Solo operan los auriculares.
A:	Operan los altavoces A
B:	Operan los altavoces B
A + B:	Operan ambos sistemas de altavoces A y B

[3] **Enchufe de Auriculares (PHONES)**
Pueden conecarse aquí auriculares con enchufador binaural normal.

[4] **Control de Bajo (BASS)**
Regule para reforzar o atenuar el bajo. En la posición central (DEFEAT), se desvían complemente los circuitos de control de tono.

[5] **Control de Tiple (TREBLE)**
Regule para reforzar o atenuar el tiple. En la posición de centro (DEFEAT), se desvían completamente los circuitos de control de tiple. Cuando se gira completamente a la izquierda (10), el control de tiple actúa como filtro de corte alto para eliminar silbidos, sonidos de raspaduras y otros sonidos de alta frecuencia.

[6] **Control de Sonoridad**
Al escuchar en niveles muy bajos de volumen, oprima este botón para reforzar los rangos de frecuencias muy alta o muy baja y producir un sonido más natural.

[7] **Filtro Subsónico (SUBSONIC)**
El filtro subsónico corta todas las frecuencias por debajo de 15 Hz eliminando así el zumbido del motor y otros ruidos de frecuencia subsónica imperceptibles pero causantes de distorsión en la región de bajo.

[8] **Indicadores de Selector de Altavoces (solo A-8017)**

[9] **Selector de Modo (MODE)**

REV (inv):	En esta posición se invierten las señales de canales derecho e izquierdo para los altavoces.
NORMAL:	Es ésta la posición normal para audición estereofónica.
R+L(D+i):	Ambos canales, derecho e izquierdo, son enviados a cada altavoz. Use esta posición para escuchar grabaciones monaurales o al regular el balance.
L(i):	La señal del canal izquierdo es enviada a ambos altavoces; el canal derecho no se oye nada.
R(d):	La señal del canal derecho es enviada a ambos altavoces; el canal izquierdo no se oye.

[10] **Selector de Fuente de Grabación (REC. SELECTOR)**

2 ▶ 1: 1 ▶ 2:	Use una u otra de estas regulaciones para doblaje de cinta teniendo en cuenta cuál grabadora se usa para reproducción, y cuál para grabación. Para detalles, consulte la sección de operaciones.
OFF:	Cuando no se graba ni se dobla.
PHONO:	Cuando se graba desde un giradiscos.
TUNER:	Cuando se graba desde un sintonizador.
CD/AUX:	Cuando se graba desde un componente de audio (grabadora de cinta, tocadiscos compacto, etc.) conectado a los terminales CD/AUX del panel trasero.

[11] **Indicadores de Grabación/Doblaje (solo A-8017)**

[12] **Selector de FONOGRAFO (PHONO SELECTOR) (solo A-8017)**
Use este selector para conmutar entre los giradiscos conectados a los terminales PHONO 1 y PHONO 2.

[13] **Selector de Cartucho (MM/High MC/MC)**

MM:	Cuando se está usando un giradiscos con cartucho MM.
High MC:	Algunos cartuchos MC tienen voltaje de salida más o menos del mismo nivel de los cartuchos MM.
High MC:	Algunos cartuchos MC tienen voltaje de salida más o menos del mismo nivel de los cartuchos MM. Se recomienda esta posición al usar tales cartuchos (solo A-8017)
MC:	Cuando se está usando un giradiscos con cartucho MC.

14 Control de Volumen (VOLUME)
Gire hacia la derecha para aumentar el nivel de volumen.

15 Control de Balance (BALANCE)
Se usa para controlar el nivel relativo de volumen de los auriculares o sistemas de altavoces izquierdo y derecho.

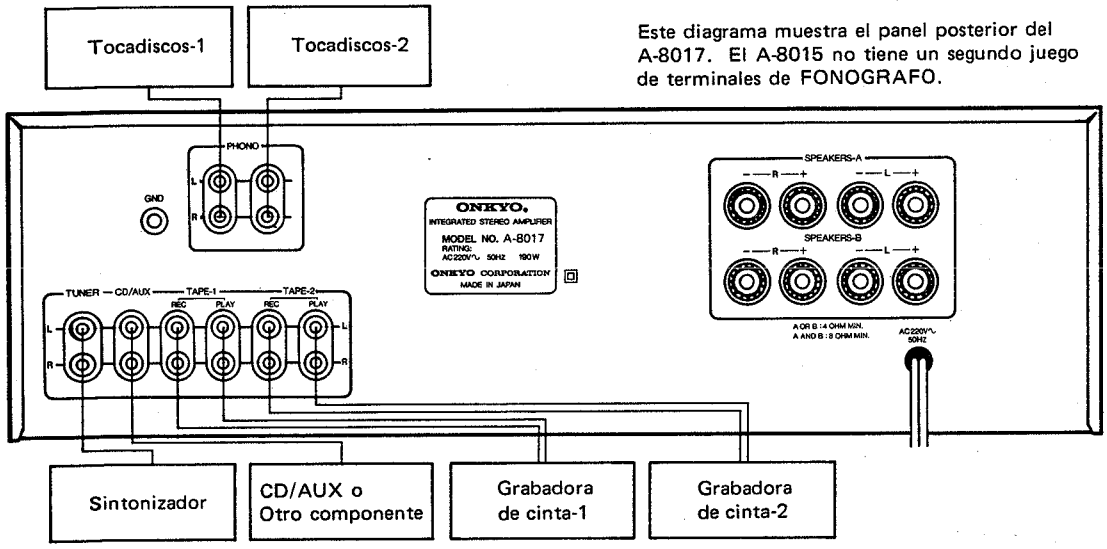
16 Interruptor de Silencio (MUTING)
Cuando este interruptor se regula en la posición −20 dB, el nivel de volumen se reduce a un décimo del nivel establecido por el control de volumen.

17 Interruptor de Selector de Entrada e Indicador (INPUT SELECTOR)
Estos interruptores se usan para seleccionar la fuente deseada de programa. Los botones son interconectados; al oprimir uno se levanta el oprimido previamente. Se enciende un indicador para mostrar claramente qué programa ha sido seleccionado.

TAPE-2: Oprima para oír la grabadora de cinta conectada a los terminales de CINTA 2.
TAPE-1: Oprima para oír la grabadora de cinta conectada a los terminales de CINTA 1.
CD/AUX: Oprima para oír el tocadiscos compacto u otro componente de audio conectado a los terminales CD/AUX del panel posterior.
TUNER: Oprima para oír el sintonizador conectado a los terminales de SINTONIZADOR.
PHONO: Oprima para oír uno de los giradiscos conectados a los terminales de FONOGRAFO.

Conexiones de Sistema

No enchufe el cordón de potencia hasta no estar hechas todas las conexiones.



Este diagrama muestra el panel posterior del A-8017. El A-8015 no tiene un segundo juego de terminales de FONOGRAFO.

General
En cada par de enchufes de entrada o salida, el enchufe inferior (marcado R) corresponde al canal derecho; y el superior (marcado L) corresponde al canal izquierdo. Cuando los enchufes de otro equipo o los cables de conexión tienen código de color, el rojo corresponde generalmente al canal derecho.

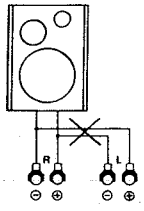
Conexiones del Giradiscos
El A-8017 está equipado de dos juegos separados de entradas de auriculares. Cerciórese de conectar al terminal de tierra (GND) desde cada giradiscos el alambre conductor de tierra. La falta de la debida conexión a tierra causa zumbido.

- Coloque el giradiscos sobre una repisa o escritorio firmes y libres de vibraciones (especialmente de las generadas por el sistema de altavoz). Si se permite que el giradiscos capte tales vibraciones, no sólo sufrirá el rendimiento de esta unidad, sino que también podrán ocurrir distorsión en el rango de bajo, y aullido en los altavoces.
- Para otras precauciones, consulte el manual de instrucciones del giradiscos.
- Pueden dañar los altavoces los ruidos altos que ocurren al conectar o desconectar los alambres de los giradiscos.

Antes de hacer las conexiones, apague siempre el interruptor de potencia.

Conexiones de Altavoces
Al conectar altavoces, es importante la debida polaridad. Conecte siempre el terminal (+) (rojo) del amplificador al terminal (+) del altavoz; y el terminal (−) (negro) del amplificador al terminal (−) del altavoz. Hasta 2 pares separados de sistemas de altavoces pueden conectarse a esta unidad de una vez.

- La impedancia de carga de cada sistema de altavoz conectado a esta unidad debe ser de 4 ohmios por lo menos. (A o B: 4 ohmios mín. A y B: 8 ohmios mín.)
- Al usar sólo un altavoz, o cuando se quiera oir en monaural, jamás debe conectarse en paralelo y de una vez el altavoz único a ambos terminales de los canales izquierdo y derecho.



- Ne use alambres conductores de altavoz innecesariamente largos o extremadamente delgados. Si la resistencia de CC de los alambres conductores de altavoz es demasiado alta, decrece el factor de amortiguación.

Conexión de los Alambres de Altavoz a los Terminales de Altavoz

1. Quite al extremo del alambre unos 15 mm de aislador.
2. Al usar alambre trenzado, retuérzalo de modo que no se separen los alam bres.
3. Afloje los sujetadores del terminal de altavoz, enrolle los alambres de altavoz alrededor de las bases de los tornillos, y apriete con seguridad los sujetadores.
4. Cerciórese de evitar cortoscircuitos en las conexiones de altavoz.

Conexiones de Grabadora de Cinta

Pueden conectarse de una vez a esta unidad dos grabadoras de cinta. Conecte a los enchufes PLAY (repr) los alambres conductores de salida de la grabadora; y a los enchufes REC (grab) los alambres de entrada. Para más detalles, consulte el manual del propietario de grabadora de cinta de esta unidad.

Conexiones de Sintonizador

Conecte el sintonizador de FM/MA a los terminales de entrada del sintonizador. Cerciórese siempre de que estén debidamente conectados los terminales de entrada auxiliares.

Tocadiscos Compacto y Conexiones Auxiliares

Estos term inales de entrada CD/AUX de la unidad están diseñados para conexión a una amplia gama de componentes, tales como un tocadiscos compacto, un sintonizador adicional, un aparato televisor, un adaptador estereofónico de 4 canales y otros componentes similares.

Operaciones

Conecte todos los componentes a los terminales del panel posterior según se muestra en la sección de conexiones, y regule los controles del panel frontal en las armaduras apropiadas para oir la fuente de programa deseado.

Modo de Recurso Inmediato Normal

Les posiciones de recurso inmediato de los controles e interruptores del panel frontal, sirven como punto de arranque para todos los modos de operación.

[2] **Interruptor de selector de altavoz**	apropiadamente
[14] **Control de volumen**	mínimo (hasta la extrem a izquierda)
[10] **Interruptor de fuente de grabación**	OFF (apag)
[9] **Selector de modo**	NORMAL
[15] **Control de balance**	centro
[4] **Control de bajo**	centro
[5] **Control de tiple**	centro
[6] **Control de sonoridad**	OFF
[7] **Filtro subsónico**	OFF
[16] **Interruptor de silencio**	OFF
[12] **Selector de auricular**	a gusto
[13] **Selector de cartucho**	a gusto
[17] **Interuptores de selector de entrada**	a gusto
[1] **Interruptor de potencia**	ON (enc)

Empleo de Grabadoras de Cinta

Reproducción:

De una vez pueden conectarse a esta unidad dos grabadoras de cinta. Para escuchar la grabadora conectada a los terminales TAPE-1, oprima el interruptor de selector de TAPE-1 [17] . Para escuchar la grabadora de cinta conectada a los terminales TAPE-2, oprima el interruptor de selector de TAPE-2 [17] .

Grabación

Coloque el interruptor de fuente de grabación [10] en las posiciones de PHONO, CD/AUX o TUNER de acuerdo con la fuente que vaya a usar como programa, y comience las operaciones de grabación. Cuando esté grabando en grabadora de cinta de 3 cabezas, oprima el interruptor de selector [17] correspondiente a la grabadora de cinta en uso (TAPE-1 o TAPE-2) para confrontar la señal recién grabada. Si el interruptor de selector [18] se halla en cualquier otra posición, puede oirse otra fuente de audición mientras se está grabando. Regule el nivel debido de grabación usando los controles de la grabadora de cinta. Asimismo,durante las operaciones de grabación y doblaje, nunca cambie las posiciones de ningún interruptor de modo [9] .

Duplicación de Cinta a Cinta

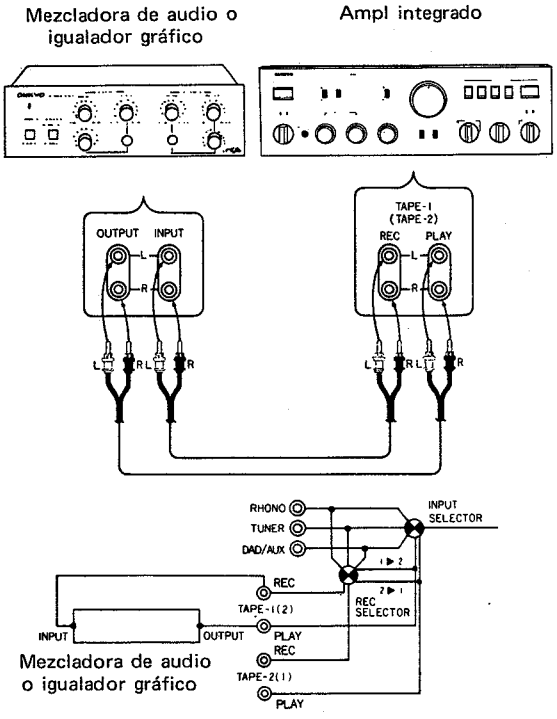
Cuando se conectan de vez dos grabadoras de cinta a esta unidad , puede copiarse una cinta de una grabadora a otra.

1. Para copiar una cinta pregrabada desde la grabadora de cinta 1 (la grabadora conectada a los terminales TAPE-1 del panel posterior) a la grabadora de cinta 2 (conectada a los terminales TAPE-2), siga el siguiente procedimiento: Coloque el interruptor de fuente de grabación [10] en la posición 1 ▶ 2; ponga la grabadora de cinta 1 en el modo de reproducción, y la grabadora de cinta 2 en el modo de grabación. Si la grabadora de cinta 2 es de 3 cabezas, las señales recién grabadas pueden confrontarse oprimiendo el interruptor de selector de TAPE-2 18 . Para confrontar la señal desde la grabadora de cinta 1 antes de haberse grabado, oprima el interruptor de selector TAPE-1 [17] . Oprima uno u otro interruptor de selector para escuchar el giradiscos o el sintonizador mientras se está haciendo el doblaje.
2. Para copiar de la cinta 2 a la cinta 1: Coloque el interruptor de fuente de grabación [10] en la posición 2 ▶ 1; ponga la grabadora de cinta 1 en el modo de grabación, y la grabadora de cinta 2 en el modo de reproducción. Si la grabadora de cinta 1 es de 3 cabezas, la señal recién grabada puede confrontarse oprimiendo el interruptor de selector de TAPE-1 [17] .

Acerca del Sistema Variable de Ampliación de Bajo y Tiple

Esta unidad está diseñada para reducir gradualmente el efecto de los controles de bajo (bajo y tiple), a medida que el volumen excede cierto nivel. El sistema variable de ampliación reduce gradualmente el efecto de ampliación de los controles de bajo [4] y tiple [5] cuando uno o los dos controles es girado (hacia la derecha) más allá de la posición de vencimiento de centro, y el control de volumen [14] es girado más allá de la graduación 5 (posición de 12:00). Cuando el volumen se gira hacia arriba completamente, la respuesta de frecuencia se hace de nuevo llana. Las armaduras de volumen por debajo de la graduación 5 no tienen efecto sobre los controles de tono. Asimismo, las armaduras de control de bajo y tiple (hacia la izquierda) por debajo de la posición de vencimiento de centro, no son alteradas por el nivel de volumen.

Uso de Consola Mezcladora o Igualador Gráfico
Según se muestra luego, a los terminales de CINTA 1 (ó CINTA 2) se pueden conectar una consola mezcladora o un igualador gráfico. Entonces el selector de entrada se regula en CINTA 1 (ó 2) según los terminales a que estén conectados la consola mezcladora o el igualador, y según la fuente de programa que ha de usarse con la mezcla o igualación a que esté conectado el selector de fuente de grabación. Para hacer mezcla o igualación con un programa de grabadora de cinta, coloque en 2 ▶1 (ó 1 ▶ 2) el selector de fuente de grabación para mezclar o igualar el programa de cinta desde la grabadora de cinta 2 (ó grabadora de cinta 1).



Guía de Indagación de Fallas

Falla	Causa	Arreglo
No hay potencia.	• Fundido el fusible de CA.	• Comuníquese con la estación de servicio de Onkyo.
Hay potencia, pero no sonido.	• Malas conexiones.	• Examine los alambres de entrada, los alambres de altavoz, los enchufes de pasador, etc.
Zumbido, ruido de baja frecuencia.	• Mala conexión a tierra de entrada, o ausencia de tal conexión. • Mala conexión a tierra de motor de auricular, o ausencia de dicha conexión. • Zumbido de fuente de potencia.	• Examine el conductor exterior de los enchufes de entrada. • Cerciórese de que estén bien hechas las conexiones a tierra. • Pruebe invirtiendo el enchufe de CA en el tomacorriente de CA.
Aullido al subir el volumen.	• Los giradiscos y altavoces están muy cerca el uno del otro.	• Aleje los unos de los otros.
Ruido áspero o de raspadura. No es claro el rango alto.	• Desgastada la aguja del fonocaptor. • Sucia la punta de la aguja. • Demasiado alto el control de tiple.	• Cambie. • Limpie. • Baje el control de tiple.

Especificaciones

	A-8015	A-8017
Salida de potencia:	60 vatios por canal, mín RMS, en 8 ohmios, ambos canales transmitidos, de 20 Hz a 20 kHz, con no más de 0,018% THD.	80 vatios por canal, min. RMS, en 8 ohmios, 8 ohmios, ambos canales transmitidos, de de 20 Hz a 20 kHz, con no más de 0,015% THD.
Distorsión armónica total:	0,018% en potencia asignada	0,015% en potencia asignada
Distorsión IM:	0,005% en potencia asignada	0,005% en potenia asignada
Factor de amortiguación:	50 en 8 ohmios	50 en 8 ohmios
Respuesta de frecuencia:	2 — 50.000 Hz ±1 dB	2 — 50.000 Hz ±1 dB
Desviación RIAA (MM):	20 — 20.000 Hz ±0,5 dB	20 — 20.000 Hz ±0,5 dB
Sensitividad e impedancia:	Fonógrafo (MM): 2,5 mV/ 50 k-ohmios	Fonógrafo (MM): 2,5 mV/ 50 k-ohmios
	Fonógrafo (MC): 350 μV/ 330 ohmios	Fonógrafo (MC): 280 μV/ 330 ohmios
	Sintonizador: 150 mV/ 50 k-ohmios	Sintonizador: 150 mV/ 50 k-ohmios
	Tocacinta: 150 mV/50 k-ohmios	Tocacinta: 150 mV/ 50 k-ohmios
	Grabadora: 150 mV/3.3 k-ohmios (fono)	Grabadora: 150 mV/ 3.3 k-ohmios (fono)
Sobrecarga de fonógrafo:	180 m V/ en 1 kHz, 0,018% THD	210 mV RMS en 1 kHz, 0,015% TH D
Control de bajo:	±8 dB en 70 Hz	±8 dB en 70 Hz
Control de tiple:	±8 dB en 20.000 Hz	±8 dB en 20.000Hz
Relación de señal a ruido:	Fonógrafo (MM): 80 dB (IHF A-202; entrada 5 mV, salida 1 vatio)	Fonógrafo (MM): 80 dB (IHF A-202; entrada 5 mV, salida 1 vatio)
	Fonógrafo: (MC): 67 dB (IHF A-202; entrada 0,5 mV, salida 1 vatio)	Fonógrafo (MC): 68 dB (IHF A-202; entrada 0,5 mV salida 1 vatio)
	Sintonizador y cinta: 84 dB (IHF A-202; entrada 0,5 V, salida 1 vatio)	Sintonizador y cinta: 84 dB (A-202 IHF; entrada 0,5 V, Salida 1 vatio)
Silenciamiento:	—20 dB	—20 dB
Control de sonoridad:	+6 dB en 70 Hz, +5 dB en 20 kHz	+6 dB en 70 Hz, +5 dB en 20 kHz
Filtro subsónico:	15 Hz (6 dB/Oct.)	15 Hz (6 dB/Oct.)
Corte alto (TIPLE MIN):	6 kHz (6 dB/Oct.)	6 kH z (6 dB/Oct.)

General

Suministro de potencia:	Modelo europeo, CA 220V 50Hz Modelo canadiense, CA 120V 60Hz Modelos inglés y australiano, CA 240V 50Hz Modelo universal, CA 120/220V 60/50Hz	Modelo europeo, CA 220V 50Hz Modelo canadiense, CA 120V 60Hz Modelos inglés y australiano, CA 240V 50Hz Modelo universal, CA 120/220V 60/50Hz
Semiconductores:	CI: 5 TR: 37 Diodos: 26	CI: 3 TR: 51 Diodos: 26
Dimensiones:	435(An)x122(Al)x392(L) mm 17-1/8" x 4-13/16" x 15-7/16"	435(An)x142(Al)x392(L) mm 17-1/8"x5-9/16x15-7/16"
Peso:	9 kgs (19,9 lbs)	11,5 kgs (25,4 lbs)

Las especificaciones y características están sujetas a cambio sin previo aviso.